

Pressemitteilung 8/2016

Kiel, 18. März 2016

Landessportverband ehrt „Sportabzeichen-Veteranen“

25.768 Orden des Sports in Schleswig-Holstein verliehen

Rund 70 Frauen und Männer aus Schleswig-Holstein, die das Deutsche Sportabzeichen bereits mindestens 35mal erlangt haben, standen am Freitag, 18. März, im Kieler „Haus des Sports“ im Mittelpunkt. Der Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) hatte sie zu einer großen Ehrungsveranstaltung nach Kiel eingeladen.

„Das Deutsche Sportabzeichen ist das einzige staatliche Ehrenzeichen weltweit, das für sportliche Leistungsfähigkeit und überdurchschnittliche Fitness verliehen wird und Ordenscharakter hat. Es genießt nach wie vor eine große Akzeptanz in der Bevölkerung“, betonte LSV-Vizepräsident Wolfgang Beer den nach wie vor hohen Stellenwert des Deutschen Sportabzeichens. Der älteste „Deutsche Fitnessorden“ außerhalb des Wettkampfsports ist auch nach über 100 Jahren noch aktuell. Auch in Schleswig-Holstein ist die Begeisterung für die sportliche Herausforderung nach wie vor bemerkenswert: 25.768 Sportabzeichen wurden im nördlichsten Bundesland im vergangenen Jahr abgenommen – das sind 701 mehr als im Jahr 2014. So viele Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner erbrachten die dafür erforderlichen Leistungsnachweise innerhalb eines Kalenderjahres. Kernsportarten waren dabei unverändert Leichtathletik, Schwimmen und Turnen.

Die Sparkassen in Schleswig-Holstein, langjähriger Partner des LSV, haben bereits in den letzten beiden Jahren ihr Engagement für das Deutsche Sportabzeichen verstärkt und fördern hier insbesondere die Sportabzeichen-Wettbewerbe. Diese richten sich an unterschiedliche Zielgruppen. So gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Wettbewerb für Familien und Paare, die gemeinsam erfolgreich das Sportabzeichen erwerben, einen Wettbewerb der Vereine des Landes und den beliebten und erfolgreichen Team-Wettbewerb. Vor kurzem konnten sich 40 erfolgreiche Teams über jeweils 500 Euro für die Mannschaftskasse freuen. „Die schleswig-holsteinischen Sparkassen unterstützen die Sportvereine und das Deutsche Sportabzeichen aus Überzeugung, weil wir es für wichtig halten, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum regelmäßigen Sporttreiben zu animieren – ob alleine oder auch im Team. Die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen sind eine gute Gelegenheit, die eigene Fitness unter Beweis zu stellen“, sagte Sonja Müller-Bous vom Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein, im Rahmen der Ehrungsveranstaltung in Kiel.

176 Erwerberinnen und Erwerber haben im vergangenen Jahr das Sportabzeichen mit der Zahl 35 und mehr abgelegt. Als ausdauerndsten Schleswig-Holsteiner mit 60 erfolgreichen Prüfungen zeichneten Wolfgang Beer, Sonja Müller-Bous und Jens Hartwig, der Sportabzeichenbeauftragte des LSV, Uwe Scholz aus Husby (Kreis Schleswig-Flensburg) aus.

...

55 erfolgreiche Prüfungen konnten Klaus Bratz aus Burg/Dithmarschen, Wolf-Rüdiger Kieker aus Schönkirchen, Walter Fraemke aus Wyk/Föhr, Günter Thees aus Bad Schwartau und Erhard Lütt aus Bargteheide ablegen. Zum 50. Mal waren 7 Frauen und Männer erfolgreich, auf 45 erfolgreiche Prüfungen können 12 Frauen und Männer zurückblicken. 29 Frauen und Männer legten das Sportabzeichen 40mal und 15 Frauen und Männer 35mal ab.

Weiterhin wurden neun langjährige Sportabzeichen-Prüferinnen und -Prüfer im „Haus des Sports“ geehrt, um stellvertretend den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu danken, „ohne die der Klassiker „Deutsches Sportabzeichen“ nicht funktionieren würde“, so LSV-Vizepräsident Wolfgang Beer.

Hinweise für die Redaktionen:

Bei der Ehrung waren keine Sportlerinnen und Sportler aus Lübeck und den Kreisen Plön und Segeberg anwesend. Die dortigen Kreissportverbände führen eigene Ehrungsveranstaltungen durch. **Die Fotos der Ehrungsveranstaltung stehen honorarfrei zum Abdruck zur Verfügung.**

Verantwortlich für diese Pressemitteilung:

Stefan Arlt
Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.
Pressesprecher
Tel. 0431-6486-163
E-Mail: stefan.arlt@lsv-sh.de